



Evangelisch-methodistische Kirche



**AUF DEN
PUNKT
GEBRACHT**

Herzlich willkommen an der

Jahreskonferenz 2016

Samstag, 18. Juni 2016,
Schulungstag in Münsingen

Sonntag, 19. Juni 2016,
Konferenztag in Interlaken



The United Methodist Church

KONFERENZSONNTAG

Auf den Punkt gebracht – Konferenzsonntag einmal anders

Herzlich willkommen auf dem Areal der
Tellschule in Interlaken

Sonntag, 19. Juni 2016

10.00 Einstieg mit Band

10.30 Beginn Gottesdienst

Mittagessen

14.00 Beginn Vorführung Tellschule

16.00 Verabschiedung

Kinderprogramm

Kinderhüte 0–5 Jahre am Morgen während
des Gottesdienstes und nachmittags während der
Aufführung.

Jungscharprogramm 6–12 Jahre am Morgen
während des Gottesdienstes. Wichtig: Für den Wald
geeignete Kleider und Schuhe anziehen.





Tagungsort und Anreise

Öffentlicher Verkehr: Bahn bis Interlaken West, danach Bus Linie 105 (Richtung Wilderswil) oder Bus Linie 104 (Richtung Interlaken Ost) bis Haltestelle Hotel Sonne. Ab dort ist es zu Fuss noch 150 Meter, das Tell-Freilichtspiele-Areal ist von der Bushaltestelle aus sichtbar.

Bitte beim Abfahrtsbahnhof oder im Internet eine Fahrkarte lösen bis «Matten b.l. Hotel Sonne». Das spart Zeit.

Alternativ kann man den Weg vom Bahnhof Interlaken West zum Tellspiel-Areal zu Fuss gehen: Fussweg ca. 20 Minuten, am Bahnhof erhalten Sie einen Lageplan.

Mit dem Auto: Über die A8 Thun-Spiez-Interlaken. Die Autobahn nach dem Rugentunnel bei der Ausfahrt Wilderswil verlassen, nach links abbiegen und ins Zentrum von Matten fahren (ca. 500 m). Das Hotel Restaurant Sonne liegt auf der linken Strassenseite, von da weg werden Sie eingewiesen.

Parkplätze hat es in unmittelbarer Umgebung der Tellspiele-Arena. Einweisung durch den Parkdienst. Parkgebühr CHF 5.–

Weitere Angaben zu den Tellspielen unter:
www.tellspiele.ch



Verpflegung

Einfaches Essensangebot CHF 5.– bis 7.– auf dem Areal: Bratwurst mit Brot, Suppe und Brot, Bratensandwich, Hörnli vegetarisch, kalte Getränke, Kaffee und Nussgipfel

Essen und Getränke werden gegen Bons abgegeben, die nur auf dem Areal der Tellspiele gekauft werden können.

Es gibt eine Grillstelle auf dem Areal und Platz, um ein mitgebrachtes Picknick zu geniessen.

Weitere Verpflegungsmöglichkeiten in Interlaken, ca. 20 Minuten zu Fuss.

Wichtig für Alle

Der ganze Konferenzsonntag findet draussen statt*. Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen bzw. mitnehmen.

* Ausnahme: Die Kinderhüte ist bei schlechtem Wetter drinnen, ebenso das JS-Programm. Die Zuschauertribüne für Gottesdienst und Vorführung ist gedeckt, man bleibt trocken, aber kalt kann es je nach Wetter doch werden.

SCHULUNGSTAG AM SAMSTAG

Über Erlösung sprechen

Ein Schulungs- und Begegnungstag
mit der Arbeitsgruppe «Soteriologie»

Samstag, 18. Juni 2016

- 10.00 **Ankommen**, Kaffee- und Begegnungszeit
- 10.30 **Erlöstes Singen** – ein fröhlicher Einstieg
mit Urs Rickenbacher
- 11.00 **Einen neuen Ton anschlagen. Erlösung als
Einstimmung in den vielfältigen Klang der
Gnade.** – Referat mit Prof. Dr. Michael
Nausner, Professor für Systematische
Theologie an der Theologischen Hochschule
in Reutlingen
- 12.15 **Mittagessen**
- 13.30 **Rückblick auf den Themenabend Schalom**
- 13.45 **Erlöst und versöhnt** – mit Stefan Pfister,
Pfarrer EMK in Davos. Sein Hobby:
Taekwondo, ein koreanischer Kampfsport.
Im Kampfsport entdecken wir eine Ebene,
auf der wir viel über Versöhnung unter
einander durch Jesus Christus lernen.
- 14.30 **Wachsen wie ein Baum – Ein Reifeprozess
der Lebensspanne** – mit Prof. Ralph Kunz,
Uni Zürich und Heidi Schnegg, Beauftragte
Leben 55 plus der EMK.
- 15.15 **Kommunikationstheater dito**
5 Schauspieler improvisieren und bringen
die Geschichten aus diesem Tag auf die
Bühne. Eine heitere und ernste
Zusammenfassung des Tages.
- 16.00 **Abschluss mit Gebet und Segen**

Unkosten

Tagungsbeitrag inkl. Mittagessen: CHF 20.–

Tagungsort und Anreise

Schlossgut, Schlosstrasse 8, in Münsingen

Vom Bahnhof Münsingen aus ist das Schlossgut in 10 Minuten zu Fuss gut erreichbar.

Es wird dringend empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkplätze gibt es kaum.

